



Costa Rica Costa Rica Privat geführte Rundreise: E-Bike Entdeckungsreise

Individuelle Rundreise mit dem E-Bike



Reisebeschreibung

Radler aufgepasst! Costa Rica zeigt sich auf dieser speziell für Sie geplanten Rundreise in einem ganz anderen Licht. Die schönsten, exklusivsten und spannendsten Radtouren wurden hier auf dieser Route für Sie von einheimischen Bike-Profis zusammengestellt, sodass Sie auf dieser Reise etwas erwartet, was dem normalen Touristen unzugänglich ist. Machen Sie sich mit Ihrem Bike-Guide auf Entdeckungsreise durch die Tropen! Die Fahrradtouren haben ein mittleres Schwierigkeitslevel mit der Möglichkeit zur Minderung ganz individuell bei jeder Radtour durch die individuelle Betreuung mit Ihrem persönlichen Fahrradguide. Die Reise kann als Mountainbike- oder als E-Bike-Version durchgeführt werden und es besteht auch die Möglichkeit eine höhere Kategorie der Unterkünfte zu erhalten (upgrade).

Reisetyp: Individuelle Rundreisen

Dauer: 15 Tage

Teilnehmer: 2

Reisestationen: 7

Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:

<https://www.aventoura.de/reisen/costa-rica-e-bike-fahrrad-individuell#termine>

Ihr Reiseberater

Lukas Hagner

l.hagner@aventoura.de

+49 (0) 761 - 21 16 99-18



Reiseverlauf

1. Tag | Ankunft in San Jose

Willkommen in Costa Rica! Bei Ankunft am Flughafen werden wir bereits von unserer Reiseleitung erwartet. Nach einem kurzen Meet & Greet geht es schließlich zum Hotel nach San José, wo wir in Ruhe ankommen und entspannen können. Unterkunft im Parque del Lago Boutique Hotel (Standard) oder alternativ im Studio Hotel (Upgrade Hotel)

Unterkunft: San Jose



2. Tag | Tarcoles

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto in die Gegend von Puriscal. Unterwegs können wir die Berge des indigenen Gebiets von Quitirrisi, Ort der indigenen Huetares, bestaunen. Nach einer einstündigen Fahrt kommen wir in Puriscal an, wo wir unsere Fahrradtour beginnen. Diese wird einige Steigerungen und mehrere Abfahrten zwischen den Bergen des Nationalparks Cangreja und dem indigenen Territorium Zapatón haben. Die Route besteht abwechselnd aus Schotter und Asphalt. Zwischen Bauernhöfen und kleinen Städten wie zum Beispiel La Gloria genießen wir unseren ersten Eindruck von Costa Rica. Wir werden an der Pazifikküste von Costa Rica unsere Tour beenden und zu unserem Hotel für die nächsten zwei Nächte auf dem Gipfel von Tárcoles fahren. Unterkunft im Hotel Cerro Lodge

Unterkunft: Tarcoles

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: ca. 50 km, ca. 4 Stunden, ca. 415 Höhenmeter



3. Tag | Tarcoles

Nach dem Frühstück satteln wir unsere Fahrräder. Vom Hotel aus fahren wir zur Hauptstraße und nehmen dann eine Zufahrtsstraße, die uns zu einem Ort namens El Peñon de Guacalillo führt, eine Felsformation direkt am Meer mit einer sehr schönen Aussicht direkt auf den Golf von Nicoya. Anschließend geht es auf einer Schotterstraße zur Mündung des Tárcoles-Flusses, der für seine zahlreichen Krokodilpopulationen bekannt ist, die wir auf unserem Weg zum Hotel vermutlich schon gesehen haben. Wir kehren auf der gleichen Straße in Richtung Orotina - der Stadt der Mangos - zurück, aber nicht bevor wir die Lagune von Bajamar passiert haben, in der zahlreiche Wasservögel leben. Wir setzen unseren Weg auf einer Steigung nach Orotina fort, vorbei an einigen Bauernhöfen, Rinder- und Mangopflanzungen. Zwischen malerischen Dörfern begeben wir uns bis zu unserem Etappenziel Orotina, wo wir wieder ins Auto umsteigen. Unterkunft im Hotel Cerro Lodge (Standardzimmer)

Unterkunft: Tarcoles

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: ca. 56 km, ca. 3,5 Stunden, ca. 600 Höhenmeter





4. Tag | Puerto Viejo de Sarapiquí

Nach dem Frühstück machen wir uns mit dem Auto auf den Weg und fahren eine landschaftlich besonders reizvolle Strecke. Die Route führt uns über Orotina, San Mateo und Berlín de San Ramón. Während wir durch die Berge fahren, erleben wir, wie sich das Klima allmählich verändert. Wir wechseln vom warmen Meeresklima in eine kühlere, bergige Region, die geprägt ist von landwirtschaftlichen Betrieben und intensivem Gemüseanbau. Schließlich erreichen wir den berühmten Zarcero Park in der Provinz Alajuela. Dieses malerische Dorf mit einem besonderen Park mit Zypressen, die von einem Einheimischen in verschiedenen Formen modelliert wurden, ist ein obligatorischer Halt für jeden Tico und Besucher, der durch diese Gegend fährt. Nach diesem kurzen Stopp fahren wir zur Gemeinde Palmira, von wo aus wir unsere Radtour mit einer steilen Abfahrt nach Bajos del Toro beginnen. Wir werden das biologische Reservat Bosque de Paz und einige beeindruckende Landschaften des Vulkans Poas durchqueren (wenn das Wetter es zulässt). Wenn wir noch Energie haben, werden wir versuchen, zum Aussichtspunkt der Hula-Lagune zu radeln, einer beeindruckenden Lagune aus vulkanischer Formation. Von dort aus fahren wir wieder mit dem Auto in das Gebiet der Virgen de Sarapiquí, zu unserem nächsten Ziel, dem biologischen Reservat Tirimbina, wo wir zwei Nächte verbringen werden. Am Abend erwartet uns hier ein leckeres Abendessen im Reservatrestaurant. Unterkunft in der Tirimbina Lodge (Standard) oder alternativ in der Sarapiquí Rainforest Lodge (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Puerto Viejo de Sarapiquí

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Fahrrad: ca. 46 km, ca. 4,5 Stunden, ca. 615 Höhenmeter



5. Tag | Puerto Viejo de Sarapiquí

Den heutigen Tag starten wir mit einer Bike Tour in der dschungelartigen Region von Sarapiquí. Es geht durch eine ländlichere Gegend, vorbei an Bananenplantagen und Weiden und teils durch den Wald. Vorbei an Flüssen und Bächen genießen wir die Tour und die bezaubernde Landschaft. Mit etwas Glück sehen wir Affen, Leguane, Insekten, Schmetterlinge und viele Arten von Vögeln. Am Abend erwartet uns ein ganz besonderes Erlebnis: eine Nachtwanderung, die alle Sinne anspricht. Besonders aktiv sind ab Einbruch der Dunkelheit einige Reptilien wie Frösche und Schlangen. Aber auch Fledermäuse und weitere Dschungelbewohner sind zu dieser Zeit unterwegs. Packen Sie hierfür gerne Ihre Taschenlampe oder auch eine Stirnlampe ein. Vor der Tour stärken wir uns bei einem gemeinsamen Abendessen im Reservatrestaurant. Unterkunft in der Tirimbina Lodge (Standard) oder alternativ in der Sarapiquí Rainforest Lodge (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Puerto Viejo de Sarapiquí

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Fahrrad: ca. 31 km, ca. 2 Stunden, ca. 130 Höhenmeter



6. Tag | Northern Plains

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Auto nach Puerto Viejo de Sarapiquí, von wo aus wir unsere heutige Fahrradtour starten. Eine lange und anspruchsvolle Route





erwartet uns. Heute werden wir auf einer sehr wenig befahrenen Straße von Sarapiquí nach Tambor fahren, vorbei an Rinderfarmen am Sarapiquí-Fluss gelegen. Wir werden nach Golfito fahren, mit einigen Steigerungen und Abfahrten im Schotter, die unsere Ausdauer testen werden, aber wir werden dafür einige Landschaften sehen, die dem normalen Touristen unzugänglich sind. Wenn unsere Energie ausreicht und unsere Beine es zulassen, werden wir bis nach Pital de Alajuela radeln, der "Hauptstadt der Ananas" in Costa Rica. Dort steigen wir wieder ins Auto um, um zu unserem Hotel zu fahren, das mitten im tropischen Regenwald liegt, umgeben von großen Vogelschwärmen, die uns am Nachmittag mit einem Kaffee auf der Terrasse erfreuen werden. Unterkunft in der La Laguna del Lagarto Lodge (Standard) oder alternativ in der Maquenque Eco Lodge (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Northern Plains

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Fahrrad: ca. 31 km, ca. 2 Stunden, ca. 130 Höhenmeter

7. Tag | Northern Plains

Heute machen wir eine Fahrradpause und werden den Regenwald zu Fuß und mit dem Bot erkunden. Früh morgens nehmen wir an einem Ausflug per Motorboot teil, der zur Mündung des Flusses San Carlos in den Fluss San Juan an der Grenze zu Nicaragua führt. Hier können wir eine große Vielfalt an Vögeln, Reptilien und Säugetieren beobachten. Wir entdecken zusammen die Flora, die Fauna und die Landschaften, die diesen beeindruckenden und wichtigen Fluss umgeben. Während der ca. 3,5-stündigen Tour besuchen wir auch das Dorf San Carlos, wo wir optional eine Kleinigkeit einkaufen können. Wir streifen achtsam und mit viel Ruhe geführt von unserem naturkundigen Guide durch den tropischen Primärwald: Ein etwa 8,5 km langer Pfad ermöglicht einmalige Entdeckungen in diesem Naturparadies, das eine unvorstellbare Vielfalt an Tieren und Pflanzen bietet: rote und grüne Pfeilgiftfrösche, Affen, und über 350 Vogelarten, darunter Papageien, Tukane und Kolibris. Die Gegend ist auch Hauptnistplatz des Grünen Ara, von dem in Costa Rica nur noch ca. 200 Exemplare leben. Am Rande des Regenwaldes laden mehrere Lagunen zur »Wasserpirsch« in bereitstehenden Kanus ein (optional). Hier lassen sich eine Vielzahl von Bromelien, Fledermäuse, die über das Wasser laufenden »Jesus-Christus«-Eidechsen und am Abend auch Kaimane hautnah beobachten. Unvergesslich sind auch die Abende auf der Terrasse bei einem kühlen Drink, untermalt vom Konzert der Dschungelbewohner. Unterkunft in der La Laguna del Lagarto Lodge (Standard) oder alternativ in der Maquenque Eco Lodge (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Northern Plains

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Gehweg: ca. 8,5 km, ca. 3,5-4 Stunden

8. Tag | La Fortuna

Wir nehmen Abschied von unserer Dschungellodge und satteln unsere Bikes, denn wir fahren von Boca Tapada durch das Tiefland in Richtung Pital. Wir haben die Möglichkeit, die Natur um uns herum mit einer frischen Brise in unserem Gesicht zu genießen und mit ein bisschen Glück dabei den ein oder anderen Exoten in den





Baumwipfeln zu erspähen. Danach steigen wir wieder in den Bus und legen das restliche Stück bis nach La Fortuna zurück. Bei guten Wetterverhältnissen können wir bereits bei Ankunft den majestätischen Vulkan in seiner vollen Pracht bestaunen. Zum Abend hin gönnen wir uns ein entspannendes Bad in den heißen Quellen der Paradise Hot Springs o.ä. und beenden den Tag mit einem gemeinsamen

Abendessen. Unterkunft in der Catarata Eco Lodge (Standard) oder alternativ im Lomas del Volcan Hotel (Upgrade Hotel)

Unterkunft: La Fortuna

Verpflegung: Frühstück und Abendessen

Fahrrad: ca. 45,7 km, ca. 3,5 Stunden, ca. 324 Höhenmeter

9. Tag | La Fortuna

Mit dem majestätischen Arenal vor Augen fahren wir mit unseren Rädern auf einer Straße entlang des Arenalsees. Am größten See Costa Ricas werden wir den Blick auf den Vulkan genießen können, der sich im See spiegelt, und mehrere Flüsse passieren. Der Nachmittag steht uns zur freien Verfügung. Unterkunft in der Catarata Eco Lodge (Standard) oder alternativ im Lomas del Volcan Hotel (Upgrade Hotel)

Unterkunft: La Fortuna

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: ca. 25 km, ca. 370 Höhenmeter



10. Tag | Tenorio Volcano National Park

Das nächste Abenteuer wartet auf uns: In der Region um den Arenal lässt es sich auch fantastisch biken! Wenn wir heute La Fortuna verlassen, fahren wir mit unserem Bus entlang des Arenalsees, vorbei an dem Dorf Nuevo Arenal, wo wir einen optionalen Halt für einen Kaffee in der berühmten deutschen Bäckerei einlegen können. Dann fahren wir noch ein paar Minuten mit dem Bus bis zu einem Örtchen namens Alto del Saíno, wo unser Fahrradpersonal auf uns wartet. Wir fahren mit unseren Rädern etwa 17 km bergab und haben dabei einen atemberaubenden Blick auf die nördlichen Ebenen, den Vulkan Tenorio zu unserer Rechten und den Nicaraguasee, wenn das Wetter es zulässt. Dann erreichen wir das Dorf San Rafael de Guatuso und setzen unseren Weg auf einem flachen Stück fort, umgeben von Yucca-, Nampi-, Ananas- und Bananenplantagen, vorbei an kleinen Dörfern bis zu unserem letzten Halt im Dorf Rio Celeste. Hier endet unser Fahrradabenteuer. In unserer heutigen Lodge angekommen können wir uns dort ausspannen. Unterkunft im Catarata Rio Celeste Hotel (Standard) oder alternativ in der Celeste Mountain Lodge (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Tenorio Volcano National Park

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: ca. 35 km, ca. 2-3 Stunden, ca. 420m bergauf, ca. 870m bergab



11. Tag | Fahrt nach Samara

Heute geht es mit dem Auto bis nach Limonal. Hier angekommen fahren wir hinunter zur Kreuzung von Las Juntas de Abangares, eine ehemalige Bergbaustadt. Von dort aus fahren wir dann wieder mit unseren Rädern auf unbefestigten Straßen vorbei an Teakholzplantagen und vielen Rinderfarmen, bis wir die Gemeinde Colorado de Abangares erreichen. Dann geht es weiter auf einer landschaftlich sehr schönen





Strecke die sowohl die Sinne also auch unsere Kondition anspricht weiter zum Dorf Porozal. Wir genießen die Flora und Fauna des typischen Trockenwaldes von Guanacaste, der dort vorherrscht und natürlich bleibt genug Zeit um den einen oder anderen Schnapsschuss zu machen. Der zweite Teil führt durch das Dorf Porozal, Trockenwald, Teakholzfarmen und viele Farmer erwarten uns. Mit etwas Glück sehen wir die Sabaneros, die Cowboys von Costa Rica in Aktion. Das letzte Stück nach Samara werden wir dann wieder mit dem Auto zurücklegen bis wir an unserem Hotel ankommen. Hier verabschiedet sich dann unser Guide und wir werden die nächsten Tage Zeit haben, die Seele im Pazifikparadies baumeln zu lassen. Unterkunft im Samara Beach Hotel (Standard) oder alternativ im Hotel Belvedere Samara

Unterkunft: Samara

Verpflegung: Frühstück

Fahrrad: ca. 50 km, ca. 650 Höhenmeter

12. Tag | Samara

Wir genießen unsere freien Tage und entspannen ganz nach dem Motto "Pura Vida" oder wir unternehmen optional auf eigene Faust eine der zahlreichen Ausflüge, die vor Ort angeboten werden. Unterkunft im Samara Beach Hotel (Standard) oder alternativ im Hotel Belvedere Samara (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Samara

Verpflegung: Frühstück



13. Tag | Samara

Wir genießen unsere freien Tage und entspannen ganz nach dem Motto "Pura Vida" oder wir unternehmen optional auf eigene Faust eine der zahlreichen Ausflüge, die vor Ort angeboten werden. Unterkunft im Samara Beach Hotel (Standard) oder alternativ im Hotel Belvedere Samara (Upgrade Hotel)

Unterkunft: Samara

Verpflegung: Frühstück



14. Tag | Fahrt nach San Jose

Heute heißt es dann Abschied nehmen von unserem kleinen Strandparadies. Mit dem Transfer Bus geht es zurück nach San José, wo wir gegen Abend eintreffen. Unterkunft im Palma Real Hotel & Casino (Standard) oder alternativ im Hotel Presidente (Upgrade Hotel)

Unterkunft: San Jose

Verpflegung: Frühstück



15. Tag | Abreise

Je nach Abflugzeit steht der Vormittag noch zur freien Verfügung. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug oder individuelle Verlängerung.

Verpflegung: Frühstück





Unsere Leistungen

- 14 Übernachtungen in den genannten Hotels oder in gleichwertigen Unterkünften inklusive Frühstück
- Halbpension an den Tagen 4-9
- Wasser, Früchte, Getränke & Snacks während der Radtouren
- Exkursionen & Eintritte
- Alle Fahrradtouren
- Nachtwanderung Sarapiquí
- Wanderung Boca Tapada
- Bootstour Boca Tapada
- Paradise Hot Springs
- Qualifizierter, langjähriger Bikeguide Tag 2-11 (englischsprachig)
- Hochwertiges Radtrikot & Trinkflasche
- Flughafentransfer am Ankunftstag inkl. Meet & Greet
- Transport im modernen Fahrzeug Tag 2-11
- Shuttle Transfer Samara - San José
- Flughafentransfer am Abflugtag

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Flüge

(Gerne können wir Ihnen ein unverbindliches Angebot mit Flügen - z.B. ab Deutschland, Österreich oder der Schweiz - erstellen)

- Klickschuhe + passende Pedale, diese können gerne von Ihnen mitgebracht werden, unsere Bike-Mechaniker werden diese gerne für Sie installieren
- Persönliche Ausgaben & Trinkgelder
- Optional gekennzeichnete Ausflüge & Eintritte
- Nicht genannte Mahlzeiten & Getränke
- Reise- und Krankenversicherung



Details zur Reise

Der Bike-Guide hat jederzeit die Möglichkeit ein Programm, eine Strecke oder sonstige nötige Umstände zu ändern, wenn sonst der Ablauf und die Sicherheit der Reise und ihrer Teilnehmer in Gefahr geraten. Alle Angaben der Strecken sind Richtwerte der vorraussichtlich gefahrenen Wege. Kurzfristige Änderungen vorbehalten durch den Guide.